

London, 04. November 2024

Feralpi profitiert von Produktivitätssteigerung nach bemerkenswert schneller Modernisierung der 6-Strang Knüppelstranggießanlage

- **Primetals Technologies erhält Endabnahmezertifikat für die Modernisierung einer Knüppelstranggießanlage**
- **Gießanlage während außergewöhnlich kurzer Stillstandszeit von sechs Wochen vollständig modernisiert**
- **Ausziehbare Oszillatoren führen zu einer höheren Produktivität**
- **Optimierung der LevCon-Parameter führt zu einer Erhöhung der Gießspiegelstabilität um 34 Prozent**

Der italienische Stahlhersteller Feralpi Siderurgica (Teil der Feralpi-Gruppe) hat Primetals Technologies das Endabnahmezertifikat (FAC) für die Modernisierung seiner 6-strangigen Knüppelgießanlage im Stahlwerk in Lonato del Garda, Italien, erteilt. Die Modernisierung der Gießanlage wurde innerhalb von nur sechs Wochen während des geplanten Sommerstillstands 2023 durchgeführt. Von der Vertragsunterzeichnung bis zum ersten Guss vergingen nur 12 Monate – normalerweise benötigen ähnliche Projekte mindestens 1,5 Jahre bis zur Fertigstellung.

Die außergewöhnlich kurze Realisierungszeit konnte durch individuell auf Feralpi zugeschnittene Konstruktionslösungen sowie die enge Zusammenarbeit und den Wissensaustausch zwischen den Projektteams von Feralpi und Primetals Technologies ermöglicht werden. Primetals Technologies konstruierte den Gießbogen für alle sechs Stränge in einem Stück und transportierte die Ausrüstung bereits vormontiert zum Standort von Feralpi. Darüber hinaus wurden auch die Kokillen und die ausziehbaren Oszillatoren als Einheit in einem Stück konstruiert und gebaut, was ebenso zur reibungslosen Umsetzung vor Ort beitrug.

Kokillenwechsel während der Gießsequenzen

Primetals Technologies installierte im Rahmen des Modernisierungsprojekts ausziehbare Oszillatoren, welche zu einer erhöhten Produktivität führen. Bei herkömmlichen Knüppelstranggießanlagen hat der Wechsel einer Kokille einen kompletten Produktionsstopp aller Stränge zur Folge. Die ausziehbaren Oszillatoren hingegen sind auf beweglichen Schlitten montiert, sodass jeder einzelne Oszillator für den Kokillenwechsel leicht abgenommen werden kann. Diese Konfiguration ermöglicht es der

Bedienmannschaft, die Formen an einem Strang auszutauschen, während die anderen Stränge weiterhin produzieren.

Verbesserte Innenqualität von Knüppeln

Der Lieferumfang von Primetals Technologies beinhaltet wichtige mechanische Ausrüstung, darunter der Gießbogen, ausziehbare Oszillatoren, Strangführungseinheiten, die Adaptionen an den Antrieben der Ausziehstrangeinheit (WSU) und eine Treiberrolle. Eine umfassende Elektrik- und Automatisierungslösung für die Kokille/Oszillator, einschließlich der LevCon-Autostart-Funktion, sowie Unterstützung bei der Implementierung runden den Lieferumfang ab.

Erhöhte Stabilität des Gießspiegels

Im Rahmen des Projekts untersuchte das Automatisierungsteam von Primetals Technologies in Zusammenarbeit mit Feralpi die Anlage und identifizierte Optimierungsmöglichkeiten zur Steigerung der Produktionsleistung. Die Auswertung ergab, dass die Reaktionszeiten für die Ausziehantriebe verbessert werden konnten. Basierend auf einem numerischen Optimierungsansatz passte das Team von Primetals Technologies zudem die Parameter für LevCon neu an.

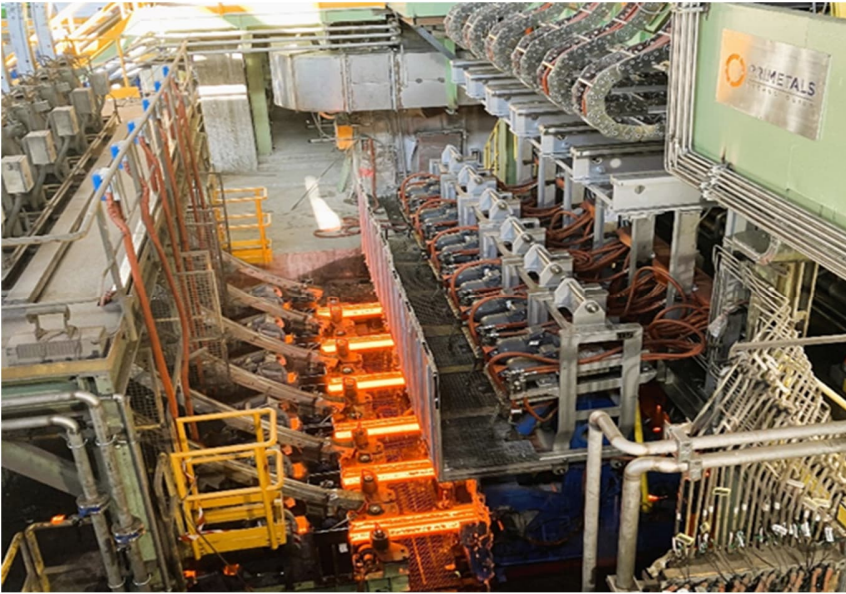
Die neue, hochmoderne LevCon-Funktion für den Freistrangguss verbessert die Gießpiegelregelung. Durch diese Optimierungsmaßnahme konnte die Standardabweichung des Kokillenspiegels, also der Wert, der die Stabilität des Kokillenniveaus angibt, im Durchschnitt um 34 Prozent gesenkt werden. Feralpi zeigte sich mit dem Projekt äußerst zufrieden und betonte, dass die verbaute Technologie einen neuen Standard für die präzise Gießpiegelregelung gesetzt hätte. Die Autostart-Funktion von LevCon ist nun Teil des laufenden Betriebs bei Feralpi, was zu einer deutlich geringeren Anzahl von Durchbrüchen führt.

Die Feralpi-Gruppe, die über mehrere internationale Unternehmen verfügt, ist ein führender Zulieferer der europäischen Bauindustrie mit einer jährlichen Produktionskapazität von 2,45 Millionen Tonnen Stahl. Der Name Feralpi ist für seine Initiativen zur Kreislaufwirtschaft bekannt – 98,6 Prozent des Stahls wird bei Feralpi aus recycelten und wiederverwerteten Materialien oder Nebenprodukten hergestellt. Die Gruppe betreibt mehrere Tochterunternehmen in Italien und besitzt Produktions- und Vertriebsstandorte in Europa und Nordafrika. Das älteste Unternehmen der Feralpi-Gruppe, Feralpi Siderurgica, wurde 1968 gegründet und ist ein wichtiger europäischer Anbieter von Betonstahl, Walzdraht, Bewehrungsmatten und den dazugehörigen Produkten.

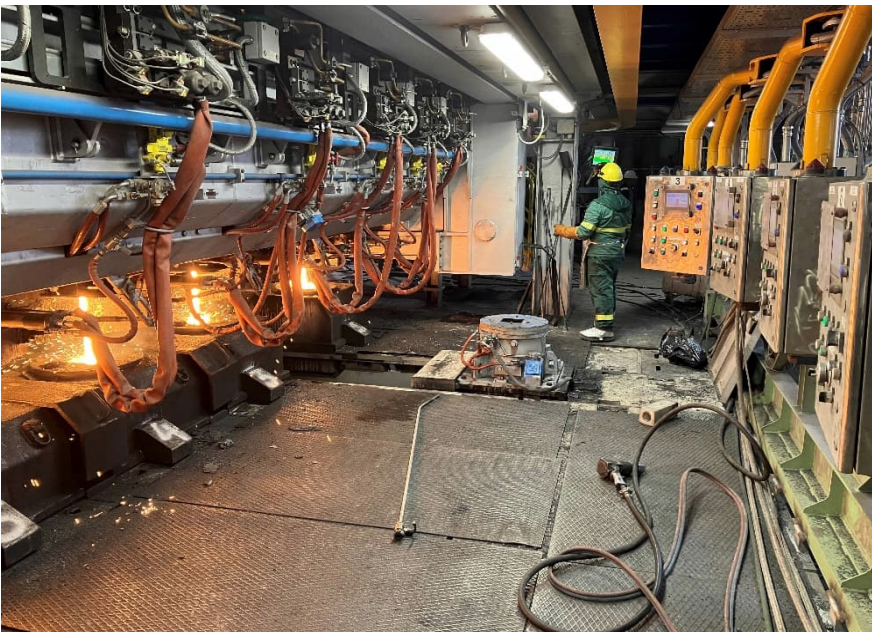
Die wichtigsten Fakten: 6-strängige Knüppelstranggießanlage von Feralpi Lonato

Abmessungen der Knüppel: 140 bis 160 Millimeter

Gießgeschwindigkeit: bis zu 3,25 Meter pro Minute



Die modernisierte 6-Strang-Knüppelstranggießanlage von Primetals Technologies am Standort des italienischen Stahlherstellers Feralpi in Lonato del Garda, Italien.



Ausziehbare Oszillatoren von Primetals Technologies ermöglichen den Austausch von Kokillen während der Gießsequenzen und führen zu einer erhöhten Produktivität.



Primetals Technologies hat den 6-strängigen Gießbogen in einem Stück konstruiert, um die Stillstandszeit zu minimieren.

Diese **Pressemitteilung** und ein **lizenzfreies Bild** sind unter www.primetals.com/press/ verfügbar.

Kontakt für Journalisten:

Björn Westin, Pressesprecher

bjoern.westin@primetals.com

Mob. +43 664 6150250

Folgen Sie uns auf den sozialen Medien:

[linkedin.com/unternehmen/primetalle](https://www.linkedin.com/company/primetals)

[facebook.com/primetals](https://www.facebook.com/primetals)

twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Hauptsitz in London, Vereinigtes Königreich, ist ein Pionier und Weltmarktführer in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Bereitstellung von Lebenszyklusdienstleistungen für die Metallindustrie. Das Unternehmen bietet ein komplettes Technologie-, Produkt- und Dienstleistungsportfolio, das integrierte Elektrik und Automatisierung, Digitalisierung und Umweltlösungen umfasst. Dies deckt jeden Schritt der Eisen- und Stahlproduktionskette ab - von den Rohstoffen bis zum Endprodukt - und beinhaltet die neuesten Walzlösungen für den Nichteisenmetallsektor. Primetals Technologies ist ein Konzernunternehmen von Mitsubishi Heavy Industries mit weltweit rund 7.000 Mitarbeitern. Um mehr über Primetals Technologies zu erfahren, besuchen Sie die Website des Unternehmens www.primetals.com

Primetals Technologies, beschränkt
Ein Konzernunternehmen von Mitsubishi Heavy Industries
Kommunikation

Chiswick Park, Gebäude 11, 566
Chiswick High Road
W4 5YS London
Vereinigtes Königreich